



# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

IV/51/510/Samut

Wolfenbüttel, den 25.11.2024

## Protokoll

### über die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 18.11.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:01 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:04 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Ordentliche Mitglieder

Albinus, Martin	stellvertretender Ausschussvorsitzender (SPD)
Hauptstein, Siegfried	SPD
Kamphenkel, Marcel	SPD
Kanter, Heike	Ausschussvorsitzende (CDU)
Lüttenberg, Dina, Dr.	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ulrich, Beate	Vertreterin der Wohlfahrtsverbände
Bracke, Ulrike	Vertreterin der Jugendverbände
Hauenschild, Elisabeth	Vertreterin der Wohlfahrtsverbände
Plumeyer, Henning	CDU
Sutorius, Berit	Vertreterin der Wohlfahrtsverbände

##### Beratende Mitglieder

Hauser, Caspar	Kreisjugendpflege
Otte, Thomas	geschäftsführender Diakon des Probsteijugenddienstes

##### Von der Verwaltung

Steinbrügge, Christiana	Landrätin
Retzki, Bernd, Dezernent IV	Dezernent
Böttcher, Bettina	Leiterin der Abteilung Jugendhilfeplanung,

Gittermann, Annette	Jugendpflege Leiterin der Abteilung Wirtschaftliche Jugendhilfe
Küchler-Hendricks, Adina, Dr.	Leiterin der Abteilung Jugend- und Erziehungshilfe
Röttger, Roger	Leiter der Abteilung Familienkinderservicebüro, Interne Leistungen
Hermann, Jörg	Leiter der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
<b><u>Protokollführung:</u></b>	
Wenske, Ricky	Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe

**Es fehlen:**

**Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)**

Glinka, Jens	AfD
Weitemeier, Max	FDP

**Beratende Mitglieder**

Fricke, Claudia	Jugendbeauftragte des Polizeikommissariats Wolfenbüttel
-----------------	---

**Beratende Mitglieder**

Kreiß, Christiane	Vertreterin der kath. Kirche
Menga, Inga	Leiterin der Kita Rüsselbände
Neumann, Elke	Vertreterin der Lehrerschaft
Walter, Sabine	Leiterin des Jugendamtes
Weidner, Natalie	Vertretung der ausländischen Kinder und Jugendlichen

**Von der Verwaltung**

Wilhelm, Andree	Pressesprecher
-----------------	----------------

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

4. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.08.2024 (§§ 23, 5d GO)
  5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
  - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
  6. Ganzttag in Bildungskommunen – kommunale Koordination für Ganztagsbildung  
Vorlage: XIX-0492/2024
  7. Evaluation und Fortführung des Projekts "Inklusiv Heranwachsen"  
Vorlage: XIX-0462/2024
  8. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2025 -  
Teilhaushalt Jugend (51)  
Vorlage: XIX-0477/2024/1
  9. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4  
NKomVG, §§ 23, 5h GO)
  10. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)
- 

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, eröffnet um 16:01 Uhr die Sitzung des 12. Jugendhilfeausschusses XIX. gewählten Kreistages.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, stellt Tagesordnung fest. Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.08.2024 (§§ 23, 5d GO)**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, stellt das Protokoll über die 11. Sitzung vom 19.08.2024, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache. Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Das Protokoll über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.08.2024 wird genehmigt.

## **TOP 5      Anfragen (§§ 23, 5e GO)**

### **TOP 5.1    Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)**

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

### **TOP 5.2    Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)**

Herr Plumeyer erfragt, ob bereits neue Familiäre Bereitschaftspflegefamilien gewonnen werden konnten, nachdem die Erhöhung der Betreuungsentgelte zuletzt beschlossen wurde.

Frau Gittermann und Frau Dr. Kuchler-Hendricks können hierzu keine gesicherte Auskunft geben. Die Antwort wird als Anmerkung der Verwaltung in das Protokoll aufgenommen.

*Die Antwort aus der Verwaltung:*

*Frau Kurze erklärt, dass aktuell zwei familiäre Bereitschaftsbetreuung in der Überprüfung seien. Eine weitere Familie wurde zuletzt vollständig überprüft und stünde dem Landkreis seither insbesondere für Kinder im Alter von 0-3 Jahren zur Verfügung. Die Erhöhung der Betreuungsentgelte kommt allen Familiären Bereitschaftspflegefamilien zu Gute.*

## **TOP 6      Ganztage in Bildungskommunen – kommunale Koordination für Ganztagsbildung Vorlage: XIX-0492/2024**

Herr Retzki stellt die Vorlage vor. Die Präsentation wird als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Herr Plumeyer erfragt, ob sich alle kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinde bereiterklären würden, an der Kooperation „Ganztage in Bildungskommunen – kommunale Koordination für Ganztagsbildung“ teilzunehmen.

Herr Retzki erklärt, dass sich die Vertreter der jeweiligen Kommunen für eine Teilnahme ausgesprochen hätten. Er erklärt weiter, dass die Entscheidung von den entsprechenden, politischen Gremien getroffen werden würde. Dabei verweist er auf den kommunalen Eigenanteil, der, nach Abzug der Förderung und des Anteils des Landkreises Wolfenbüttel, bei 30 v. H. liegen würde. Die tatsächlichen finanziellen Belastungen wären entsprechend vertretbar.

Herr Plumeyer erfragt, ob es sich bei der Kooperation des Landkreises Wolfenbüttel und der kreisangehörigen Kommunen um eine konkrete Planung der Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung handele oder vorwiegend um die Koordination.

Herr Retzki sieht die Aufgabe der Kooperation vorwiegend in der Koordination und Gewinnung weiterer Kooperationspartner. Aufgrund unterschiedlicher Bedarfe innerhalb der Ganztagschulen sei die Koordinierung das vorangestellte Ziel.

Herr Albinus ergänzt, dass die Koordination und Organisation der Ganztagsbetreuung neben den Ferienzeiten auch für Brückentage erforderlich sei, da diese nicht in die Gesamtverantwortung der Ganztagschulen liegen würden. Er ergänzt, dass die Gesamtsituation im Hinblick auf den verbleibenden zeitlichen Rahmen ein Dilemma darstellen würde, dass sich aus dem Rechtsanspruch und dem damit einhergehenden Regelungsbedarf der beteiligten Akteure ergebe.

Es sei wünschenswert den Bedarf der Schulen und Kommune und den resultierenden Aufwand/Umfang zu ermitteln. Eine Sachstandsmitteilung über die Anzahl der Ganztagschulen und deren Bedarfe im Vorfeld wäre wünschenswert gewesen.

Landrätin Steinbrügge, erklärt, dass die Schülerzahl derzeit nur bedingt abzuschätzen sei. Beim Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung handelte es sich um ein Angebot, dessen Annahme ohne Verpflichtung und daher freiwillig sei. Die Hauptverwaltungsbeamten seien gewillt den Anspruch umzusetzen, in welchem Umfang müsse jedoch geklärt werden, da eine Bündelung mehrerer Schulen innerhalb der Gemeinden und Samtgemeinden möglich sei.

Anschließend fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig, ohne Enthaltungen, folgenden

#### **Beschluss:**

Der Vorlage XIX-0492/2024 und dem daraus resultierenden Beschlussvorschlag: „Der Landkreis Wolfenbüttel stellt in Kooperationen mit den kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und der Stadt Wolfenbüttel einen Förderantrag „Ganztag in Bildungskommunen– kommunale Koordination für Ganztagsbildung“ entsprechend der Förderrichtlinie auf maximal eineinhalb Stellen. Die maximal eineinhalb Stellen werden in den Stellenplan 2025 aufgenommen. Eine Bewertung der Stellen erfolgt noch.“ wird einstimmig, ohne Enthaltungen, zugestimmt.

### **TOP 7 Evaluation und Fortführung des Projekts "Inklusiv Heranwachsen" Vorlage: XIX-0462/2024**

Frau Dr. Küchler-Hendricks erläutert die Vorlage. Die Präsentation wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Jugendhilfeausschuss einstimmig, ohne Enthaltungen, die Evaluation zum Projekt „Inklusiv Heranwachsen“ wird zur Kenntnis.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig, ohne Enthaltungen, nachfolgende

#### **Beschlüsse:**

Der Beschlussvorschlag zur Vorlage XIX-0462/2024, den Projektbezirk um einen Projektbezirk, Samtgemeinde Baddeckenstedt, fortzuschreiben, wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

Der Beschlussvorschlag zur Vorlage XIX-0462/2024, 0,3 Stellen in den Stellenplan, vor dem Hintergrund des parallelen Personalmehrbedarfes von 0,35 Stellen im Gesundheitsamt, aufzunehmen, wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

### **TOP 8 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2025 - Teilhaushalt Jugend (51) Vorlage: XIX-0477/2024/1**

Herr Röttger stellt die Vorlage vor. Die Präsentation wird als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

Herr Plumeyer erfragt, ob eine Schätzung abgegeben werden könne, wie viele vollstationäre Unterbringungen nach §§27, 34; §§35a bzw. §§41, 34; §§41, 35a SGB VIII entfallen würden, wenn dem Landkreis mehr Pflegefamilien zur Verfügung stünden.

Herrn Röttger ist in diesem Zusammenhang keine Schätzung möglich, da derzeit kaum Möglichkeiten für andere Unterbringungen bestehen und die Bedarfe der Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen in der Vergangenheit erheblich gestiegen sind.

Herr Kamphenkel erklärt, dass die Vorlage in der kommenden Fraktionssitzung thematisiert werde. Weiterhin erkundigt er sich im Anschluss an die Vorstellung der Vorlage, ob der Verwaltung weitere Details über den Zustand der Zelte im Rahmen des Assezeltlagers bekannt seien, da zuletzt von undichten Zelten berichtet wurde. Herr Hauser beantwortet die Frage und erklärt, dass die Probleme inzwischen behoben wurden und die Zelte fachgerecht imprägniert seien.

Herr Plumeyer nimmt die Berichterstattung zum Anlass und merkt an, dass die Präventionsmaßnahmen z.B. Frühe Hilfen und Stadtteiltreffs leider nur bedingt wirksam erscheinen. Weiterhin fragt Herr Plumeyer nach den Gründen für die sinkenden Tagespflegezahlen. Er möchte wissen, ob die Ursache primär mit der angebotsseitigen Versorgung oder der tatsächlichen Nachfragen zusammenhängt.

Herr Röttger erklärt, dass die Geburtenzahl rückläufig sei. Dieser Trend sei früher als erwartet eingetreten und zeige sich, des Alters wegen, bei der Nachfrage an Plätzen in der Tagespflege.

Herr Albinus dankt Herrn Röttger für seine Ausführungen. Gleichzeitig äußert er den Wunsch nach gemeinsamen, bestenfalls unterjährigen Betrachtungen des Haushalts in Bezug auf die Fallzahlen etc., um gemeinsam nach Lösungen zu suchen und die Probleme frühzeitig zu erkennen. Er begründet seinen Wunsch damit, dass die Vorstellung des Teilhaushalts Jugend im Rahmen der Ausschusssitzung nicht die zeitlichen Ressourcen für einen fundierten Einblick ermögliche.

Herr Hermann ergänzt, dass die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im vorgestellten Haushaltsplan nicht abgebildet sei. Er berichtet von einem derzeitigen Allzeithoch im Vergleich zum Vorjahr. Bereits jetzt sei ein Anstieg um 20 Prozent zu verzeichnen. Darüber hinaus gebe es derzeit ein Versorgungsproblem mit Kinder- und Jugendpsychologen im Landkreis, sodass psychische Belastungen unerkannt blieben bzw. nicht adäquat behandelt würden, was sich auf die Fallzahlen im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, konkret den ambulanten und (teil-)vollstationären Jugendhilfen auswirke. Er begrüßt daher die Idee der unterjährigen Besprechungen.

Nach der Aussprache nimmt der Jugendhilfeausschuss einstimmig, ohne Enthaltungen, die Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2025 – Teilhaushalt Jugend (51) zur Kenntnis.

## **TOP 9 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Herr Retzki berichtet über die politische Jugendbeteiligung und deren Sachstand. Derzeit unterbreite der Landkreis Angebote an Schulen, um die politische Jugendbeteiligung voranzubringen. Derzeit finde eine Abstimmung des Konzeptes mit der Samtgemeinde Baddeckenstedt und der Samtgemeinde Elm-Asse, statt, um die ersten Schritte einzuleiten. Aus der Samtgemeinde Sickinge sei die Resonanz bisher verhalten. Der Austausch mit der Gemeinde Schladen-Werla werde derzeit vorbereitet.

## **TOP 10 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)**

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

gez.  
Vorsitzende Heike Kanter

Kreisrat Bernd Retzki

Protokollführer Ricky Wenske

Anlagen:

- 1 Power-Point-Präsentation Ganztage in Bildungskommunen – kommunale Koordination für Ganztagsbildung, TOP 6
- 2 Power-Point-Präsentation Projekt Inklusiv Heranwachsen, TOP 7
- 3 Power-Point-Präsentation Teilhaushalt Jugendamt 2025, TOP 8